

PERSÖNLICH

Vidoje Matic (21), Futsal-Nationalspieler mit Fußball-Vergangenheit beim FC Gütersloh, hat einen neuen Verein gefunden. Der technisch beschlagene Linksfuß, der im Dezember beim Landesligisten Spvg. Steinhagen ausschied, schloss sich dem Bezirksligisten TBV Lemgo an. Die Lipper, vergangenen Sonntag Testspielgegner des FCG, überwintern auf Rang sieben.

Melissa Martens (24), Badmintonspielerin beim TuS Friedrichsdorf, steht vor einer Premiere: Erstmals darf sie bei den Deutschen Meisterschaften in der Hauptklasse aufschlagen. Sie erhielt als einzige Spielerin aus dem Kreis Gütersloh eine Wildcard für das vom 1. bis 4. Februar in der Bielefelder Seidensticker-Halle stattfindende Turnier. Interessant: In Friedrichsdorf gehört sie nicht zum Verbandsligateam, sondern spielt für die in der Landesliga aktive 2. Mannschaft.

Neue Rangordnung
in der Kreisliga

Handball: FC Greffen nach Sieg gegen Steinhagen III
Zweiter vor der TSG Harswinkel II

■ **Kreis Gütersloh** (jk). Neue Rangordnung in der Handball-Kreisliga: Mit dem hauchdünnen Sieg im Verfolgerduell hat der FC Greffen (18:6 Punkte) die Spvg. Steinhagen III (18:6) auf den 4. Tabellenplatz verdrängt. Der TV Oelde (22:2) verteidigte seine Spitzenposition mit einem klaren Sieg in Verl. Vierter im Bunde der Spitzenteams ist die TSG Harswinkel II (18:6). **TV Verl II – TV Jahn Oelde 23:38 (12:21).** Ohne die verletzten oder verhinderten Dejan Jovanovic, Karsten Kunze, Timon Kreft, Sven Gehle, Simon und Tobias Rosenblatt kam der Tabellenzehnte nicht für einen Punktgewinn in Betracht. Kracht (8), Guntermann (6) und Huster (3) waren die besten Werfer der Verbandsligareserve. Für Aufregung sorgte Schiedsrichter Thomas Feldmann, als er Felix Kanning die Rote Karte zeigte, die Entscheidung aber schnell auf Gelb korrigierte, weil er „die Karten vertauscht“ hatte. „Den Rest des Spiels hatten die Unparteiischen Feldmann und Stuckstätte dann aber in gewohnter Form im Griff“, berichtete Trainer Christoph Güldner. **TSG Harswinkel II – Union Halle 31:19 (14:12).** Das Team von Simon Klima hatte zunächst Probleme, doch nach dem Seitenwechsel war die Partie ein Selbstläufer. Kuster (8), Roggenland (5) und Nolte (4) trafen dabei am besten für Harswinkel. **TG Hörste II – HSG Rietberg-Mastholte II 23:20 (12:8).** Bernd Strotkötter hatte das Aufgebot des Tabellenletzten

zwar unter anderen mit dem ehemaligen Verbandsligaspieler Björn Kanning (1) ausgerüstet, trotzdem reichte es nicht zum ersten Punktgewinn. Nur Bäumler (5), Scholhölter (5) und Kröger (4) trafen ordentlich. **Herzebrocker SV – TV Isselhorst II 17:22 (10:11).** Nach einer ersten Halbzeit auf Augenhöhe schlug das Pendel deutlich zu Gunsten der Gäste aus. Vor allem dank der Tore ihrer gut aufgelegten Routiniers Imkamp (6), Vormfenne (5/1), Tofing (5) und Siekmann (4) setzten sich die Isselhorster ab. Das konnte auch der starke Herzebrocker Jonas Dallmann mit seinen zehn Treffern nicht verhindern. **Spvg. Steinhagen III – FC Greffen 33:34 (17:24).** Die Gäste sahen lange wie die sicheren Sieger aus, führten sie doch mit bis zu sechs Toren. Doch die Hausherren um den efflachen Torschützen Florian Haubrock kamen noch einmal auf, und Christian Blankert gleich zum 33:33 aus. Henrik Hanfgarn sorgte mit seinem Siegtreffer in der Schlusssekunde jedoch für Begeisterung im Greffener Lager. Toppmöller (11), J. Bostelmann (8/1) und Hanfgarn (5) hatten den größten Anteil. **TV Werther II – SV Spexard 22:23 (13:11).** Als Frank Johannknecht in der 56. Minute das 23:20 erzielte, schienen die „Spechte“ durch zu sein, doch es wurde noch einmal spannend. Beste Werfer der mit nun 13:11 Punkten auf den 6. Tabellenplatz vorgerückten Spexarder waren Johannsmann (6) und Holtmann (4).



Aufstieg: David Westhoff-Wittwer bewies auf dem anspruchsvollen Kurs der Cross-DM in Bensheim seine Qualitäten und erkämpfte sich wie im Vorjahr die Vizemeisterschaft bei den U19-Junioren.

FOTOS: WERNER MÖLLER

Jetzt winkt die WM-Teilnahme

Radsport: Deutscher U19-Vizemeister David Westhoff-Wittwer vom RSV Gütersloh wurde für zwei Weltcup-Rennen nominiert. Marco Oberteicher starker U23-Sechster

Von Markus Nieländer

■ **Gütersloh.** Nach seinem starken 2. Platz bei der Cross-DM in Bensheim (wir berichteten) hofft U19-Fahrer David Westhoff-Wittwer vom Radsportverein Gütersloh nun auf die Nominierung für die Weltmeisterschaft im niederländischen Falkenburg. „Als Vizemeister sollte das drin sein“, sagte der 17-Jährige und wertete es als positives Zeichen, dass ihn Bundestrainer Wolfgang Ruser (Magstadt) noch an Ort und Stelle in das Aufgebot des BDR für zwei Weltcup-Rennen in Belgien und Holland berief. Zu gern hätte sich der RSV-Youngster mit dem Titelgewinn empfohlen. Doch der hartnäckige Infekt über Weihnachten und die Knieverletzung, die er sich im Dezember bei einem Sturz beim Weltcup-Rennen in Belgien zuzog, warfen ihn in der Vorbereitung zurück. „Ich bin zufrieden“, sagte der Stukenbrocker deswegen nach dem Rennen in Bensheim und gratulierte dem Meister: „Tom Lindner war der



Ausgezeichnet: David Westhoff-Wittwer (l.) präsentiert seine Silbermedaille zusammen mit Tom Lindner und Tim Wollenberg (r.).

überragende Fahrer.“ Während der Zwickler fehlerfrei blieb, unterliefen Westhoff-Wittwer gleich in der ersten Runde zwei Patzer. Erst rutschte er in einer Kurve weg, dann steuerte er an einem schweren Anstieg kurz vor der Kuppe mit dem Vorderrad in ein Loch und blieb stecken: „Da war der ganze Schwung weg, ich musste vom Rad runter und hochschieben.“ Immerhin kämpfte er sich vom 4. Platz wieder auf Rang zwei vor, doch Lindner, der mit 34 Sekunden Vor-

sprung gewann, blieb uneinholbar. Dritter mit 32 Sekunden Rückstand auf das RSV-Talent wurde Tim Wollenberg (Augsburg). Alle drei fahren für das Stevens-Racing-Juniorteam. Das DM-Debüt von Marco Oberteicher in der Eliteklasse U23 geriet ebenfalls zu einem Erfolg. Mit Rang sechs übertraf der 18-jährige Stukenbrocker die Erwartungen deutlich. Nach 16,8 anspruchsvollen Kilometern war der RSV-Fahrer mit einem Rückstand

von 1:49 Minuten auf Meister Maximilian Möbis (Berlin) der beste Nicht-Profi im 23-köpfigen Feld. „Das Ergebnis ist für mich echt super, aber ich wäre gerne noch näher an Platz vier herangekommen“, sagte der nur aus der zweiten Reihe ins Rennen gestartete Oberteicher. Ein solides Ergebnis fuhren die beiden RSV-Talente Tom und Lukas van der Valk ein. In der Schülerklasse U15, deren Rennen 6,3 Kilometer lang war, belegte Tom nach 23:36 Minuten Rang 14 im Feld der 40 Starter. Lukas folgte nach 24:47 Minuten auf dem 23. Platz.

Nicht ganz zufrieden mit seinem Abschneiden war dagegen Stefan Wittwer. In der Masterklasse 3 (48 Teilnehmer) landete der Nachwuchstrainer des RSV Gütersloh nur auf dem 22. Platz. „Ich hatte überhaupt keine Beine“, ärgerte sich der Straßenspezialist, der in den letzten Rennen gute Ergebnisse erzielt und vor drei Wochen in Braunschweig sogar sein erstes Cross-Rennen gewonnen hatte.

KURZ NOTIERT

SCW gewinnt in Clarholz
Hallenfußball. Beim 8. LVM-Rugge-Cup des TSV Victoria Clarholz setzten sich die A-Junioren des SC Wiedenbrück mit einem 3:0-Finalsieg über den FC Kaunitz durch. Mit Andre Warkentin, ein Clarholzer, stellte der Landesligist auch den besten Torjäger der Veranstaltung. Den 3. Platz sicherten sich die Gastgeber vor dem SC Peckeloh. „Wir haben tollen Hallenfußball gesehen und werden dieses Turnier 2019 fortsetzen“, erklärte TSV-Jugendleiter Marc Borgmann.

Acht Mädchen nach Portugal
Fußball. Josefine Neß, Fußballerin beim SC Wiedenbrück, wurde für die U16-Westfalenauswahl nominiert, die vom 6. bis 13. Februar ein Trainingslager in Portugal absolviert. FLVW-Sportlehrerin Kathrin Peter wählte sieben weitere heimische Spielerinnen aus, nämlich Lisanne Gräwe (SC Wiedenbrück), Annika Güldenhaupt (SV Spexard), Maja Sternad (SC Verl) sowie Sophie Krall, Lena Strothmann, Paula Reimann und Gentiana Fetaj vom FSV Gütersloh.

SC Verl II verliert weiter
Handball. Die Landesliga-Frauen des TV Verl II mussten mit der 29:31-Niederlage beim TSV Müsen-Billinghausen einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen. Daniela Vollmer (10) und Alicia Lippmann (5) waren die besten Werferin des Tabellenletzten.

Avenwedder Jugend verliert 4:8
Tischtennis. Nach vielen knappen Spielen musste sich die Jugendmannschaft der DJK Avenwedder in der NRW-Liga dem Rangvierten Spvg. Steinhagen klar mit 4:8 geschlagen geben. Luc Lange/Nicolas Faal gewannen zum Auftakt zwar ein Doppel, doch in den Einzeln konnten sich nur Sinan Dülger, Diego Dyck und Luc Lange einmal durchsetzen.

M80-Titel für Detlef Meyer
Leichtathletik. Bei den NRW-Hallenmeisterschaften der Senioren in Düsseldorf gewann Detlef Meyer vom Post SV Gütersloh den Titel über 800 Meter in der Klasse M80. Der 81-Jährige lief die vier Runden in 3:21,50 Minuten. M45-Weitspringer Tsvetan Tsvetkov (SV Spexard) wurde mit 5,46 Meter Dritter. Ralf Bukowski (LG Kreis Gütersloh) belegte mit 1,45 Meter Rang acht im Hochsprungwettbewerb der Altersklasse M50.

Abfuhr für Harswinkelerinnen
Handball. Die Frauen der TSG Harswinkel waren bei der 19:28-Niederlage gegen den SV Eintracht Dolberg in der Landesliga chancenlos. Lediglich Sabrina Laumann kam mit neun Treffern auf eine gute Quote.

Versammlung verschoben
FC Sürenheide. Die Jahreshauptversammlung findet nicht wie geplant am Sonntag, 4. Februar, statt. Ein neuer Termin steht nicht fest.

Westfalenligist gewinnt auch mit der Reserve

Futsal: A2-Jugend des SC Verl sichert sich die Kreismeisterschaft und qualifiziert sich für die westfälischen Titelkämpfe am Sonntag in Gütersloh. Victoria Clarholz verliert Finale mit 1:2

■ **Gütersloh** (hm). Mit einem 2:1-Sieg im Finale gegen Victoria Clarholz sicherten sich die A-Junioren des SC Verl den Futsal-Kreismeistertitel. Zur Belohnung dürfen sie am Sonntag bei den Westfalenmeisterschaften antreten, die der SV Avenwedde in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ ausrichtet.

Als Westfalenligist galt der SC Verl in der Halle des Reinhard-Mohn-Berufskollegs als klarer Favorit. Doch weil der Sport-Club nur seinen von Michele Bisanzino trainierten jüngeren A-Jugend-Jahrgang geschickt hatte, war das Finale keine klare Sache. Die Verler A2 spielt wie der Gegner auf dem Feld in der Bezirksliga. Die Clarholzer gingen denn auch durch Marvin Erlei in Führung, doch Fabio Dueck und Torwart Massimo Drobe drehen das Spiel.

In der Gruppenphase hatte sich der SC Verl keinen Schnitzer erlaubt und sich mit drei Siegen an die Tabellenspitze ge-



Kreismeister: Der Verler Trainer Michele Bisanzino (l.) setzte die Spieler Massimo Drobe, Cengiz-Can Zaffer, Moritz Lamkemeyer, Kevin Fleiter, Jerome Plöger, Philipp Lamkemeyer, Fabio Dueck, Luis Garcia Marquez und Nick Matthias ein.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

setzt. Die Viktoria leistete sich bei zwei Siegen dagegen auch ein 2:2 gegen die TSG Harswinkel. Das Spiel der Gruppenzweiten um Platz drei entschied der SCE Gütersloh mit 5:4 gegen die TSG Harswinkel für sich.

„Das war eine tolle Teamleistung, aber die Jungs haben auch einfach Bock auf Futsal“, lobte Bisanzino seine Spieler. Der SCV-Coach ist jetzt gespannt auf das Turnier am Sonntag. Erstmals wird dann auch von den 16 bis 18 Jahre al-

ten Fußballern eine westfälische Hallenmeisterschaft ausgespielt. 13 Kreisverbände haben ihre Meister gemeldet. Der Sieger qualifiziert sich für die westdeutsche Meisterschaft, und danach wird auch noch ein Deutscher Meister ausgespielt.

Volleyball-Verbandsliga

GTV nach 0:3
weiter im
Abstiegskampf

■ **Gütersloh** (wot). Für die Volleyballer des Gütersloher TV geht der „Überlebenskampf“ in der Verbandsliga auch im neuen Jahr weiter. Durch die 0:3-Heimniederlage am Sonntag gegen den Spitzenreiter TSC Gievenbeck II fiel das Team von Trainer Siegfried Kiehne auf den 7. Tabellenplatz zurück und hat dort unmittelbar Kontakt mit der Abstiegszone. Kiehne war aber keineswegs frustriert von dem Auftritt seines Teams: „Auf diese Leistung können wir sehr gut aufbauen. Obwohl es in der Tabelle sehr eng zugeht, bin ich zuversichtlich, dass wir den Klassenerhalt schaffen.“

Bei Satzergebnissen von 20:25, 23:25 und 17:25 war der GTV nicht völlig chancenlos. „Leider fehlte uns am Ende immer das Quaintchen Glück, aber auch die Konzentration“, bedauerte der Coach. Er sah den Gegner gegenüber seinem jungen Team auch in puncto Erfahrung im Vorteil. „Die hatten zwei Drittligaspieler dabei“, staunte Kiehne über deren Sprungkraft.

Fußball-Kreisliga

Sechs Neue
für Tur Abdin

■ **Gütersloh** (mbu). Fußball-Kreisligist Tur Abdin Gütersloh lässt im Kampf um den Klassenerhalt nichts unversucht und rüstet den Kader zur Rückrunde kräftig auf. Der neue Trainer Adibo Faal kann sich auf gleich sechs Neuzugänge freuen. Torwart Rene Kottenstette (SV Spexard II), Ankido Youssef, Gabriel Maroko (beide Assyrier Gütersloh), Patrick Benjamin (Aramäer Gütersloh) sowie die Brüder Georg Prill (SV Avenwedde) und Emil (DJK Bokel) verstärken die Elf vom Kamphof. Die Aufgabe ist schwierig, denn der Rückstand zum rettenden Ufer beträgt sechs Punkte.

VOLLEYBALL

Frauen, Landesliga, St. 8			
Detmolder TV II – SV Dringenberg	3:1		
Post SV Bielefeld II – TuS Leopoldshöhe	2:3		
VfB Schloß Holte – OTSV Pr. Oldendorf	1:3		
Post SV Bielefeld – TV Löhne	3:2		
Holzhausen/Rahden – Gütersloher TV	1:3		
1 Gütersloher TV	11	10	1 30: 8 29
2 T. Post SV Bielefeld	11	10	1 30:15 25
3 OTSV Pr. Oldendorf	11	7	4 26:20 20
4 SG Holzhausen/Rahden	11	5	6 22:19 17
5 SV Dringenberg	11	5	6 19:18 16
6 VfB Schloß Holte	11	5	6 21:23 16
7 T. Post SV Bielefeld II	11	5	6 20:24 15
8 Detmolder TV II	11	4	7 18:26 13
9 TuS Leopoldshöhe	11	3	8 16:28 10
10 TV Löhne	11	1	10 10:31 4

HANDBALL

Frauen, Landesliga, St. 1			
HCE Oeynhausen – TV Hille	28:18		
Müsen/Billingh. – TV Verl II	31:29		
SG Detmold – TG Herford	16:23		
Borgholzhausen – TuS 97 Bi.-J. II	20:21		
Steinhagen II – Altenhagen-H.	30:21		
Minden-Nord II – Hahlen II	20:26		
1 Hahlen II	9	7	1 1 261:235 15: 3
2 Borgholzhausen	9	7	0 2 235:204 14: 4
3 Minden-N. II	9	6	1 2 293:214 13: 5
4 TG Herford	9	6	1 2 211:196 13: 5
5 Steinhagen II	9	6	0 3 252:224 12: 6
6 TuS 97 II	9	4	1 4 217:220 9: 9
7 Altenh.-H.	9	3	2 4 211:219 8: 10
8 SG Detmold	9	3	1 5 192:200 7:11
9 Oeynhausen	9	2	1 6 193:219 5:13
10 Müsen/B.	9	2	1 6 195:236 5:13
11 TV Hille	9	2	1 6 173:227 5:13
12 TV Verl II	9	0	2 7 199:238 2:16

Frauen, Landesliga, St. 3			
Eintr. Dolberg – TSG Harswinkel	28:19		
SG Ruhralt – TuRa Bergkamen II	20:23		
Ahlener SG – DJK Everswinkel II	27:27		
VfL Sassenberg – Westfalia Kamen	34:20		
Soester TV – Hammer SC	28:33		
1 Rietberg-Masth.	9	8	0 1 250:188 16: 2
2 Lünen SV	9	6	1 2 245:211 13: 5
3 Ahlener SG	9	6	1 2 228:209 13: 5
4 Sassenberg	9	6	0 3 247:224 12: 6
5 Hammer SC	9	5	1 3 255:222 11: 7
6 Everswinkel II	9	4	2 3 259:248 10: 8
7 TuS Westf. Kamen	9	3	1 5 210:254 7:11
8 TSG Harswinkel	9	3	0 6 229:251 6:12
9 TuRa Bergkamen II	9	3	0 6 220:231 6:12
10 Soester TV	9	2	2 5 224:248 6:12
11 SG Ruhralt	9	2	0 7 195:249 4:14
12 Eintr. Dolberg	9	2	0 7 206:233 4:14